



Direktorat der Glonntal-Realschule Odelzhausen

Telefon 08134 9357590
Telefax 08134 9357591
E-Mail: info@rs-odelzhausen.de
<http://www.rs-odelzhausen.de>

Odelzhausen, 01.03.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Coronavirus hält uns momentan alle in Atem!

Unser Landrat Stephan Löwl hat das Schulamt Dachau darum gebeten, alle Schulen entsprechend zu informieren. Diese Informationen leite ich jetzt an Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, weiter.

Die Situation ändert sich laufend und damit auch die Informationen an die Bevölkerung. Sie haben es sicherlich bereits aus den Medien erfahren, dass Schülerinnen und Schüler, die von ihrem Winterurlaub aus **Risikogebieten** zurückkehren, zunächst nicht die Schule besuchen sollten (zunächst gab es nämlich anderslautende Informationen, was die „Reise-Rückkehrer“ betraf)!

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Kultusministerium bzw. unter <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuer-schulen-auf-einen-blick.html>

Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Schülerinnen und Schülern, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren, wird angeraten, unabhängig von Symptomen unnötige Kontakte zu vermeiden und, sofern das möglich ist, zu Hause zu bleiben. Die Schule ist umgehend darüber in Kenntnis zu setzen. In diesem Fall gilt die Nichtteilnahme am Unterricht als entschuldigt i.S.d. § 20 Abs. 1 BaySchO

Die Arztpraxen sind mittlerweile schon sehr belastet! Natürlich sollen Kinder mit einer Krankheitssymptomatik dringend einen Arzt aufsuchen. Jedoch genügt **in allen Fällen** eine schriftliche Entschuldigung von Ihnen!

Das Landratsamt hat eine Koordinierungsgruppe eingerichtet und beobachtet die Situation sehr genau.

Folgende Informationen kann ich Ihnen für den 1. Schultag nach den Faschingsferien geben:

- Bislang werden die Schulen nicht flächendeckend zu schließen.
- Sollte im Landkreis ein „Corona-Fall“ auftreten, dann wird die Lage neu bewertet.
- Kinder und Lehrkräfte **mit Krankheitssymptomen** sollten nicht in die Schule gehen (selbst wenn es den Eltern als „nicht so schlimm“ erscheint).
- Kinder/Lehrkräfte, welche aus den Risikogebieten kommen, sollten zunächst zu Hause bleiben (vgl. Informationen auf der KM-Seite)
- Für Italien-Rückkehrer gibt es ein Informationsblatt, welches im Anhang noch beigefügt ist.
- Falls nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet innerhalb von 14 Tagen grippale Symptome auftreten, sich umgehend **telefonisch** an den Haus- oder Kinderarzt zur weiteren Abklärung wenden
- Bei Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19-Erkrankten, bitte umgehend die Schule informieren, auch wenn keine Krankheitssymptome vorliegen. Diese wird das Gesundheitsamt kontaktieren.

- Schüler/Lehrkräfte mit chronischen Erkrankungen oder immunsupprimierenden Therapien sollten sich an ihren betreuenden Arzt wenden, um eine individuelle Einschätzung der gesundheitlichen Gefährdung für Infektionskrankheiten vornehmen zu lassen
- Hygienevorschriften werden mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, entsprechende Plakate im Schulhaus ausgehängt. Bitte besprechen Sie aber auch selbst mit Ihren Kindern alle Hygienemaßnahmen. Hilfen dazu finden Sie im Anhang.
- Auf der Homepage des Landratsamtes sind sämtliche wichtigen Informationen für besorgte Eltern zusammengetragen.

Ich bitte Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, uns zu unterstützen und diese Anweisungen zu beachten. Herzlichen Dank.

Natürlich hoffe ich, dass die Vorsichtsmaßnahmen helfen, diese Krankheitswelle einzudämmen, und dass wir diese alle gesund überstehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Anette Schalk, RSDin